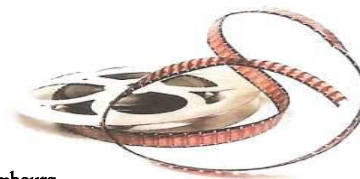




Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)



Secrétariat : Christiane Ensch – 7, sentier de Bricherhof – L-1262 Luxembourg

N° 6

JUNI 2014

69. JAHR

COUPE DU PRÉSIDENT

Mittwoch, den 7. Mai 2014

Zum 14. Mal wurde an diesem Mittwoch die schon zur festen Größe in unserem Programm herangewachsene Coupe du Président ausgetragen.

Sieben Kurzfilme mit maximaler Laufzeit von 3 Minuten waren dieses Jahr gemeldet worden. Es waren dies der Reihe nach :

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| • John Berto | François Laurent & Christophe Bertaux |
| • Festival zu Syren | Sylvère Dumont |
| • Kluane, Joyau Naturel | Suzy Sommer |
| • Al-cool | Léon Weis |
| • Fuck Facebook | Léon Weis |
| • A bientôt, Gabriela | Guido Haesen |
| • Taxco | Jean Reusch |

Die Jury bestand aus Christiane Ensch, Georges Fondeur und Wolfgang Lange.

Zwischendurch zeigte Präsident Fondeur zwei Filme aus seinem Privatarchiv aus den Jahren 1996-2000 in S-VHS und remastered. Es waren dies Légendes & Mystères en pays cathare und Les Fêtes de Gayant. Schärfe und Farben waren erstaunlicher Weise wie neu.

Nach Beratung verkündete die Jury folgendes Resultat :

1. und Gewinner der Coupe du Président :

Guido Haesen mit **À BIENTÔT GABRIELA**. Dieser Film zeigt eine junge Frau aus Bolivien der es gelingt, anhand einer Kurzbeschreibung ihres Landes und unter Mithilfe von Bildern den

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: sekretariat.cal@pt.lu zu erreichen.

Auch sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

Aktuelle Nachrichten finden Sie : www.calfilm.lu

Zuschauer innerhalb von drei Minuten für ein Land zu begeistern. Wesentlich dazu beigetragen hat natürlich und vor allen Dingen die Filmkunst von Guido.

2. JOHN BERTO von Laurent & Bertaux zeigt uns drei lustige Gags in einem Film der sich als Parodie auf Hollywoodfilme à la Rambo versteht. Sehr gut gemacht, vielleicht etwas zu sehr klischeehaft.

3. Suzy Sommer mit **KLUANE, JOYAU NATUREL** zeigt uns wie vielfältig Fauna und Flora im Sommer in einer ansonsten unwirtlichen Landschaft wie die Alaskas sein können. Sehr gepflegt und ausdrucksstark.

4. Léon Weis mit **FUCK FACEBOOK** in dem die Schüler vom LRSL unter der Anleitung des Autoren veranschaulichen wie stark und meist negativ Sozialnetzwerke auf das "normale" soziale Verhalten von Jugendlichen Einfluss nehmen können bis hin zu ihrer Isolierung und sogar Ausschluss aus ihrem natürlichen Umfeld.

Die Jury erteilt dem Film eine Sonderauszeichnung als pädagogisch besonders wertvoll. (Mention spéciale)

Die anderen Filme wurden ex aequo bewertet und jedem Autoren wurde eine anerkennende Medaille nebst einer Flasche Rotwein aus der Côte du Rhône überreicht.



Hier eine kurze Beschreibung der weiteren 3 Filme :

FESTIVAL ZU SYREN von Sylvère Dumont. In diesem Beitrag hatte der Autor die Festivitäten auf dem Syrener Dorfplatz aufgenommen und besonders ein Konzert in der Kirche.

AL-COOL hiess der Titel des 2. Films von Léon Weis. Auch dieser Film hatte einen pädagogischen Hintergrund. Wie die Jugend mit dem Alkohol (besonders mit starken Drinks) umgeht, wurde hier sehr deutlich gezeigt. Was alles passieren kann wurde ebenfalls ersichtlich.

TAXCO lautete der Titel des Films von Jean Reusch. 35 Jahre nach der Erstbesichtigung der Stadt Taxco in Mexiko gelegen, kehrt er hierhin zurück und zeigt uns was sich so verändert hat. Besonders lustig die alten VW Käfer die versuchen sich einen Weg durch den irren Verkehr zu verschaffen.

CLUBAUSFLUG INS ELSASS
10. und 11. Mai 2014

Das Elsass. Da glaubt jeder er würde sich bestens auskennen weil es sind ja nur 3 Autostunden von zuhause. Irrtum. In unserer Reisegruppe war kaum jemand auf dem Schloss Haut Koenigsbourg, im Musée Unterlinden in Colmar oder im Schlumpf Museum in Mulhouse.

Kaum jemand ist in der rezenteren Vergangenheit durch die Altstadt von Colmar oder von

Straßburg geschlendert. Das ist traurig aber wahr. Und genau das hatten wir bei der Planung berücksichtigt, den Einen eine Entdeckungsreise, den Anderen eine Erinnerungstour anzubieten.

Siehe da unsere Tour wurde ein voller Erfolg, dies wurde von allen Teilnehmern unisono bestätigt auch wenn unsere Reisegruppe nicht allzu groß war (oder gerade deswegen?). Unser Vize Jeannot hatte alles bestens vorbereitet.

Der Wettergott war darüber hinaus sehr gnädig, keine zwei Regentropfen ergossen sich auf unser Haupt und samstags war es darüber hinaus mit 21 Grad so ziemlich 10 Grad wärmer als zuhause.

Aber beginnen wir mit dem Anfang.

Abfahrt am Samstag pünktlich um 6 Uhr in einem bequemen Reisebus auf dem Glacisfeld und 90 Minuten später ein ausgiebiges Frühstück mit allem drum und dran in St Avold.

So gestärkt treten wir die etwa 300 Treppenstufen an um das Schloss Haut-Koenigsbourg zu erkunden.



Auf 780 Meter Höhe bieten die gewaltigen Gebäulichkeiten desweiteren eine fantastische Aussicht auf die Berge der Vogesen, das Elsasstal mit der Rheinebene bis weit hinein in den Schwarzwald.

Viel Arbeit wurde hier geleistet seit dem 14. Jahrhundert, zuletzt anfangs des 20. Jahrhunderts wo das Schloss einer Gesamtanierung unterzogen wurde. Ein Besuch der sich für alle Teilnehmer sehr gelohnt hat.

Punkt 12 Uhr Mittagessen in Ste Hyppolite im Restaurant "Aux Ducs de Lorraine" wo wir Bekanntschaft mit der Choucroute und anderen Leckereien aus der elsässischen Küche machen.



Nachmittags Ankunft in Colmar wo wir uns sofort ins Museum Unterlinden begeben um in der Hauptsache das Retable d'Issenheim zu sehen. Dieses Tryptichon aus dem Jahre 1512 wird als das Meisterwerk von Mathias Grünewald angesehen.



Eine kleine Enttäuschung erwartet uns vor Ort da das Museum zur Hälfte wegen Umbauarbeiten geschlossen ist und das Tryptichon in eine nahe gelegene Kirche ausgelagert wurde.

Tapfer wie wir sind besuchen wir beides, das Museum wo uns unter anderen Werke von Holbein dem Älteren, Lucas Cranach, Monet, Picasso usw. erwarten wie auch die Kirche wo dann das berühmte Altarbild untergebracht ist.

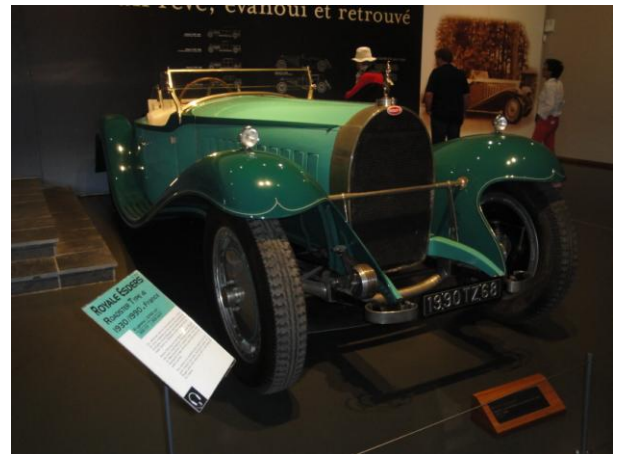
Nach einem kurzen Stadtrundgang beziehen wir unsere Quartiere im Grand Hôtel Bristol gegenüber dem Bahnhof. Dasselbst Abendessen mit hervorragendem frischen Lachs und anderen Köstlichkeiten.

Eine Überraschung war jedoch dass wir im Speisesaal auf Luxemburgisch von einem Kellner begrüßt werden, der, wie es sich herausstellte, aus Metz stammt und etliche Jahre zuvor in einem Hotel in Echternach gearbeitet hatte.

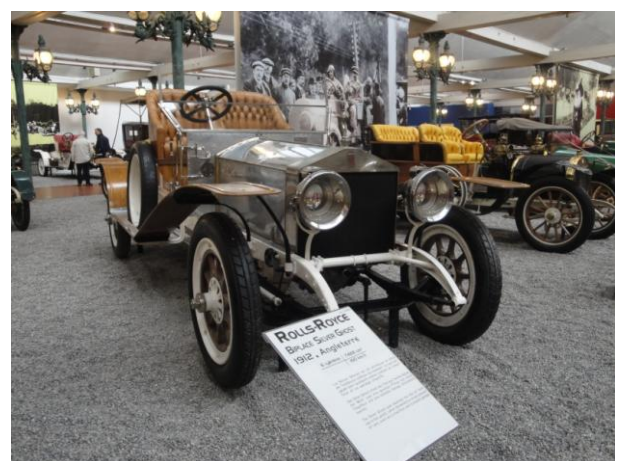
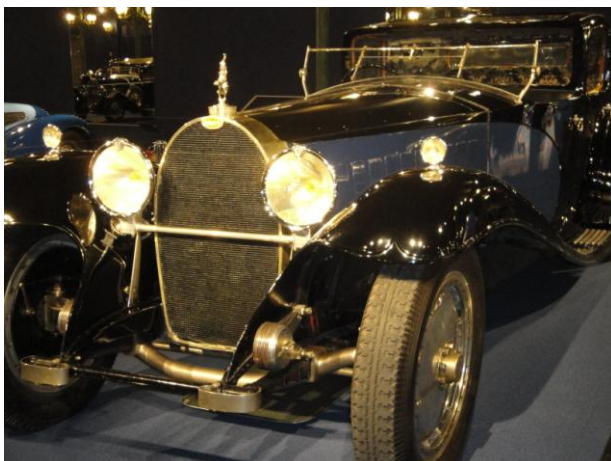
Das Hôtel begreift übrigens ein gastronomisches Restaurant das seit drei Jahrzehnten mit einem Michelin Stern ausgezeichnet ist.

Am Sonntag nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Mulhouse wo wir um 10 Uhr die Cité de l'Automobile, die frühere Sammlung der Brüder Schlumpf, besuchen.

Was hier von automobilen Kunstwerken von Ende des 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts von über hundert verschiedenen Marken zusammengetragen wurde, ist wohl einmalig auf der Welt.



Bugatti, Rolls & Royce, Ferrari, Panhard & Levasseur, Mercedes-Benz, Delahay, De Dion & Bouton, Lancia und, und, und, das Ganze hervorragend auf 17.000 m² ausgestellt.





Wer Lust hatte konnte auf einem Simca-Versailles, einem Rolls & Royce oder einem Panhard auf der Außenanlage eine Runde drehen.

Nach dem Mittagessen in der Cafeteria des Museums, machen wir uns auf den Weg um der Hauptstadt des Elsass, Straßburg, einen Kurzbesuch zu erstatten mit in der Hauptsache dem Münster und den umliegenden schönen Fachwerkhäusern.



Zu guter Letzt, wie sollte es anders sein, gönnen wir uns noch eine Weinverkostung unweit von Straßburg und zwar auf dem Domaine Xavier Muller in Marlenheim. Dasselbst erfahren wir einen freundlichen Empfang.

In der Tat die Dame des Hauses führt uns durch die Produktionsanlagen mit den Lagerhallen und die Großmutter hat extra für uns feinsten Kugelhopf gebacken.



Ein Familienbetrieb mit 27 Ha Anbaufläche wo in der Hauptsache Weine der Sorten Gewürztraminer, Pinot Gris, Riesling so wie auch Auxerrois erzeugt werden. Einige Kartons mit edlen Tropfen wechselten dann anschließend den Besitzer.

Eine letzte Halt auf der Raststätte Longeville nahe St Avold bei einer kleinen Stärkung beendet dann unsere Tour. Müde aber zufrieden landen wir in Luxemburg gegen 22 Uhr.

Es soll nicht zum letzten Mal sein wo es heisst : CAL on tour.

Georges Fondeur

TECNIC NEWS

SONY HDR-PH 330 E. Die Sony Camcorder Generation 2014 ist mit Projektoren ausgestattet. Der integrierte Mini-Projektor liefert die besten Resultate in abgedunkelten Räumen.

Statt eines berührungsempfindlichen Bildschirms setzt Sony auf ein kleines Steuerkreuz zur Navigation in den Einstellmenüs ein. Dies ist schneller und präziser als die Bedienung eines Touchscreens.

Dieses Modell besitzt keine Taste zum Ein- und Ausschalten. Der Camcorder springt automatisch an, sobald der Bildschirm aufgeklappt wird.

Der integrierte USB-Stecker ist praktisch da er Dateien übertragen lässt und der Camcorder aufgeladen werden kann, wenn man das Ladegerät nicht dabei hat.

Mit einer Akkuladung kann man fast drei Stunden lang filmen.

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

FESTIVAL	ORT	DATUM	ANMELDE-SCHLUSS	WEBSEITE
Unica 2014	Piestany (SVK)	23-31/08/2014		www.nocka.sk/unica2014/home/en
Eurofilmfestival 2014	Landeck (AU)	17-20/09/2014		www.eurofilmer.eu/
26. Int. Filmfestival Goldene Diana	Klopeiner See (AU)	17-22/08/2014	10/07/2014	www.golden-diana.com
Biaff Film Festival		14-21/09/2014		www.theiac.org.uk/
Festival Natur	Namur (BE)	10-19/10/2014		www.festivalnaturenamur.be
Walser Filmtage	Wals (AU)	24-26/10/2014	15/09/2014	www.filmclubsalzburg.at
52. Golden Knight Malta International	Malta	27-28/11/2014	30/09/2014	www.goldenknightmalta.org
Grand Off Film Festival		03-07/12/2014	15/08/2014	www.grandoff.eu

Französische Filmfestivals sind zu finden unter : http://www.le-court.com/films_platform
<http://festivalcisba.free.fr>

Weitere Filmfestivals aus der ganzen Welt unter : www.festivalfocus.org

Hier noch einige neue interessante Adressen :

Europäischer Autorenkreis für Film und Video Eurofilmer: <http://www.eurofilmer.eu/>
Festival Konschkéscht : www.konschkeschteu



INORACC
 68, rue de Cessange
 L-1320 LUXEMBOURG
 Tel. 2648 2051
 Fax 2648 2052
 www.inoracc.lu
 inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes
 en Hydraulique et Pneumatique



OPTIQUE PAUL WELTER
 Alliaume sàrl
 10, rue du curé (place d'armes)
 L-1368 Luxembourg
 Tél.: 22 34 46
 Fax: 22 04 84
 E-mail: optiquewelter@mail.com



voyages
emile weber
 dienstklasseng reisen

Café-Restaurant
um Dierfgen

6, côte d'Eich
 LUXEMBOURG



Marc Berg sàrl
 Tél. : 22 61 41
 Fax : 26 20 19



Mir kënne vill méi wei just drécken



reka
 print+

Imprimerie et atelier graphique
 2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
 Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu



Z.A.R.E. ILOT EST 7

L-4385 EHLERANGE

Tél. : 49 11 55

Fax : 49 94 91-333



Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl

Des appareils photos et accessoires pour les pros ou les amateurs, le conseil **en plus.**

Un copy service complet avec impression grand format **en plus.**

Labo photo ou tirage numérique, vos images traitées **en plus** par des spécialistes.

+ sur : www.ck-online.lu/ck-image

Coin rue Bolivar, rue de la Libération
L-4037 Esch/Alzette
Tél. : 54 21 24
Fax : 54 21 23
ckimage@ck-online.lu

Ouvert tous les jours
de 9h00 à 12h30 et
de 13h30 à 18h00,
fermé lundi matin

CK IMAGE



OLYMPUS

FUJIFILM

PENTAX